

Hornbach-Tribüne

Hornbach-Tribüne

Hornbach-Tribüne

Zuschauertribüne West im Rudolf-Harbig-Stadion zur Erweiterung der Blöcke H und I. Errichtet als Stahlgerüstbau zur zeitweisen Erhöhung der in Dresden immer knappen Stadionkapazität anlässlich des Europacupspieles Dynamo Dresden – Ajax Amsterdam am 15.09.1971. Daraus wurde eine Dauerlösung, welche bis zum Abriss und Neubau des Stadions Bestand hatte. Ihren Namen erhielt diese Tribüne durch die Anbringung von Werbebannern und -fahnen der Baumarktkette Hornbach zu Beginn der Neunziger Jahre.

Hartnäckig hält sich die Überlieferung, dass diese Tribüne zuvor bei Feiertagen der Dresdner Parteiführung, wie den Mai-Paraden am Dresdner Altmarkt, ihren Dienst tat. Verbürgt ist, dass sich der damalige Vorsitzende des Rates des Bezirkes Dresden und glühende Dynamofan, Manfred Scheler, für den Bau dieser Tribüne stark machte.

Nach der Errichtung der „Giraffen“ war dieses, für damalige Verhältnisse moderne, Bauwerk ein weiterer Meilenstein in der Aufwertung des Rudolf-Harbig-Stadions und der Anpassung an europäische Standards. Verbunden damit war auch die Errichtung von neuen Pressekabinen und eines Sprecherturms.